

**Umbesetzung im Kinder- und Jugendhilfeausschuss**

- Abberufung eines in Stellvertretung beratenden Mitgliedes
- Bestellung eines in Stellvertretung beratenden Mitgliedes

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14501**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.10.2024**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass</b>	- Umbesetzung im Kinder- und Jugendhilfeausschuss
<b>Inhalt</b>	- Abberufung eines in Stellvertretung beratenden Mitgliedes - Bestellung eines in Stellvertretung beratenden Mitgliedes
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Klimaprüfung</b>	- Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
<b>Entscheidungs- vorschlag</b>	- Abberufung von Frau Janina Zipf als in Stellvertretung beratendes Mitglied und Bestellung von Herrn Matthias Mergans als in Stellvertretung beratendes Mitglied
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	- KJHA - AGSG - Stadtjugendamtssatzung
<b>Ortsangabe</b>	-/-

**Umbesetzung im Kinder- und Jugendhilfeausschuss**

- Abberufung eines in Stellvertretung beratenden Mitgliedes
- Bestellung eines in Stellvertretung beratenden Mitgliedes

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14501**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.10.2024**

Öffentliche Sitzung

## **I. Vortrag der Referentin**

### **1. Zusammenfassung**

Mit Nachricht vom 21.08.2024 teilte die Agentur für Arbeit mit, dass das bisher in Stellvertretung beratende Mitglied Frau Janina Zipf abberufen wird.

Gesetzliche Grundlagen:

Die Mitgliedschaft endet,

- wenn das Amt oder Mandat endet, auf Grund dessen das Mitglied dem Jugendhilfeausschuss angehört [Art. 22 Abs. 2 Nr. 3 Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG)],
- wenn das Mitglied von der Stelle, die es vorgeschlagen hat, abberufen wird (Art. 22 Abs. 2 Nr. 4 AGSG) oder
- wenn das Mitglied aus wichtigem Grund seinen Rücktritt erklärt (Art. 22 Abs. 2 Nr. 5 AGSG).

Scheidet ein Mitglied des Kinder- und Jugendhilfeausschusses während dessen Amtszeit aus, so ist ein\*e Nachfolger\*in zu bestellen (§ 5 Stadtjugendamtssatzung).

Scheidet ein stimmberechtigtes Mitglied, das nicht der Vertretungskörperschaft angehört, vor Ablauf der Wahlzeit aus, so ist ein Ersatzmitglied zu wählen; dabei sollen Vorschläge der Stelle, die das ausgeschiedene Mitglied vorgeschlagen hatte, vorrangig berücksichtigt werden (Art. 22 Abs. 3 Satz 1 AGSG).

Scheidet ein (in Stellvertretung) beratendes Mitglied des Kinder- und Jugendhilfeausschusses während dessen Amtszeit aus, so ist ein\*e Nachfolger\*in zu bestellen (§ 5 Stadtjugendamtssatzung, Art. 19 Abs. 3 i. V. m. Art. 18 Abs. 3 Satz 1 AGSG).

Die Wahl erfolgt durch Beschluss der Vollversammlung (§ 5 Abs. 1 i. V. m. § 2 Nr. 6 GeschO).

### **2. Ausgangslage**

Im vorliegenden Fall wurde Frau Janina Zipf als in Stellvertretung beratendes Mitglied der Agentur für Arbeit im Kinder- und Jugendhilfeausschuss abberufen, sodass die Mitgliedschaft gemäß Art. 22 Abs. 2 Nr. 4 AGSG endet.

Seitens der Agentur für Arbeit wird Herr Matthias Mergans als in Stellvertretung beratendes Mitglied vorgeschlagen, der nun nach Art. 19 Abs. 1 Nr. 4 AGSG bzw. § 4

Abs. 1 Nr. 4 Stadtjugendamtssatzung in den Kinder- und Jugendhilfeausschuss bestellt werden soll.

### **3. Entscheidungsvorschlag**

Abberufung von Frau Janina Zipf als in Stellvertretung beratendes Mitglied und Bestellung von Herrn Matthias Mergans als in Stellvertretung beratendes Mitglied

### **4. Klimaprüfung**

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

### **5. Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Nitsche, der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Odell, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen, dem Migrationsbeirat und dem Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Frau Janina Zipf wird als in Stellvertretung beratendes Mitglied abberufen.
2. Herr Matthias Mergans wird als in Stellvertretung beratendes Mitglied bestellt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dorothee Schiwy  
Referentin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Revisionsamt

z. K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Sozialreferat, Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität

An die Gleichstellungsstelle für Frauen

An das Direktorium – Hauptabteilung II/V 1

z. K.

Am.....